

NepaliMed-Schweiz

Verein zur Förderung der medizinischen Versorgung Nepals - Dhulikhel Hospital
c/o Madeleine Widmer, Alte Blindenholzstr. 18, 8616 Riedikon, Tel. 044/941 72 70, e-mail: praesidentin@nepalimed.ch
c/o Andrea Neuhofer, Seeblickstrasse 19, 8038 Zürich, 079 774 39 58, e-mail: sekretariat@nepalimed.ch

Protokoll der 8. Generalversammlung

Datum: 8. Februar 2006 **Zeit:** 19.30 Uhr
Ort: Hotel Wartmann, Rudolfstrasse 15, 8400 Winterthur

Traktanden

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden herzlich und bedankt sich bei Herrn Wartmann, dass er uns den Raum wieder gratis zur Verfügung stellt. An Gabi und Peter Dürrmüller, die zur Zeit in den Ferien sind, geht ein Dank für eine Spende zur Bezahlung der Konsumation an dieser GV.

Einwände gegen die Traktandenliste bestehen nicht.

2. Appell

Gemäss Präsenzliste sind 27 Personen anwesend, davon stimmberechtigt 24

Entschuldigt haben sich 63 Personen, speziell erwähnt wird das Vorstandsmitglied Hansruedi Büchi.

3. Stimmzähler

Als Stimmzählerin amtiert Marc Sarasin

4. Genehmigung des Protokolls der GV vom 7. April 2005

Das Protokoll wurde am 14.04.2005 den Mitgliedern geschickt. Es wird ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Frau Widmer verliest ihren sehr informativen und detaillierten Bericht (siehe Beilage).

Der Bericht wird mit Beifall verdankt. Frau Widmer erhält ein kleines Geschenk.

6. Kassabericht (Vereinsjahr 1.1.2005 - 31.12.2005)

<u>Aufwand</u>				<u>Ertrag</u>			
3035	Artikelaufwand	CHF	168.25	4010	Mitgliederbeiträge	CHF	11'480.00
3050	Porto	CHF	1'288.35	4020	Spenden	CHF	30'015.50
3060	Büroaufwand	CHF	96.00	4030	Verk. Video		
3070	Bankspesen	CHF	606.30	4031	Verk. Kalender		1'428.00
3080	Zahlungen Ram	CHF	1'024.75	4035	Verk. Artikel		
3090	Einkauf med. Material	CHF	790.25	4040	Bankzinsen		251.90
3095	Zweckgeb. Zahlung	CHF	17'135.30	4095	Zweckgeb. Erträge		17'155.30
3096	Bahunepati	CHF	4'914.05	4200	Veranstaltungen		652.00
3097	Ersatzteile	CHF	1'278.25	4250	Sponsorenlauf		8'215.00
3100	Werbung	CHF		4400	Wertschriften		2'235.60
3200	Veranstaltungen	CHF	541.20				
3300	Transport	CHF	220.43				
3400	Wertschriften	CHF	19.55				
3450	Abschl.-Differenzen	CHF	408.70				
Total Aufwand		CHF	28'491.38	Total Ertrag		CHF	71'433.30
Vermögen per 31.12.2005		CHF	99'765.64	Vortrag		CHF	56'823.72
Total		CHF	128'257.02	Total		CHF	128'257.02

Zur Frage wie das Vermögen in diesem Jahr eingesetzt werden soll, antwortet Frau Widmer wie folgt:

- Bei der Aussenstation Bahunepati soll der Zugangsweg saniert werden, und um den Umschwung komfortabler zu gestalten wird über Landankauf diskutiert. Im Weiteren werden verschiedene Gerätschaften und Instrumente benötigt (z.B. eine kleine Op-Leuchte).
 - In Dhulikhel steht die Ausrüstung der Notfallstation zur Diskussion.
- Insgesamt geplante Investitionen im 2006 ca. Fr. 60'000.--

7. Revisorenbericht

Die beiden Revisoren Heidi Thomet und Rolf Wild haben die Rechnung am 30.01.2006 kontrolliert und für richtig befunden. Im Namen der Revisoren beantragt Heidi Thomet die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand und Kassier Décharge zu erteilen.

8. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes

Entsprechend dem Antrag der Revisoren wird die Rechnung einstimmig abgenommen und der Vorstand unter Beifall entlastet.

9. Wahlen Vorstand und Revisoren

Horst Marsche und Hansruedi Büchi stellen sich für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung. Frau Widmer dankt Horst Marsche für seinen 8 jährigen Einsatz im Vorstand und überreicht ihm als Dankeschön eine spezielle Flasche Wein und auch ein spezielles Buch über Nepal.

Der Vorstand wurde für weitere 4 Jahre wie folgt gewählt:

Einstimmig wurde Frau **Madeleine Widmer** als Präsidentin gewählt.

In globo wurden gewählt **Peter Schmid** (Kassier), **Werner Aemisegger** (Beisitzer), **Heidi Thomet** (Revisorin) und **Rolf Wild** (Revisor).

Nach kurzer persönlicher Vorstellung wurden neu in den Vorstand **Andrea Neuhof** (Aktuarin) und **Alexander Zurbriggen** (Beisitzer) gewählt.

10. Mutationen im Mitgliederbestand

Mitgliederbestand per 31.12. 2004	126
Neu eingetreten	13
Austritte	3
Gestrichen, weil Beitrag nicht gezahlt	1
Mitgliederbestand per 31.12.2005	135

11. Festlegung des Jahresbeitrages für 2006

Die Jahresbeiträge werden nicht geändert.

Es zahlen somit Einzelmitglieder Fr. 80.- und Firmenmitglieder Fr. 200.-

12. Eindrücke eines Besuchs im Dhulikhel Hospital

Andrea Neuhof besuchte im Herbst 2005 das 1. Mal das Dhulikhel Hospital. Durch Bilder und persönliche Erlebnisse konnte sie den Zuhörern ein sehr authentisches Bild der Situation geben. Sie war sehr beeindruckt was in Dhulikhel entstanden ist. Die positiven Aspekte des Spitals beschränken sich nicht nur auf die med. Betreuung und die Ausbildung. Die ganze Region profitiert wirtschaftlich, sei es durch die Arbeitsplätze im Spital oder die vielen Zulieferanten. Sie hat erlebt, dass die Mitarbeiter stolz sind, dass sie dort arbeiten dürfen, und dass sie voll motiviert ihr Bestes geben. Es war eine sehr informative Präsentation.

13. Zukunftsstrategien von NepaliMed-Schweiz

- Wir unterstützen Investitionen in der **Basisversorgung**, die durch Aussenstationen, im speziellen Bahunepati, angeboten werden.
- Wir unterstützen kleinere konkrete Investitionen im **Mutterhaus**, mit denen die **Basisversorgung** unterhalten und ausgebaut werden kann.
- Wir unterstützen **fachliche Beratung und Weiterbildung**, insbesondere im Bereich Technik, Labor, Stationsabläufe etc. durch vor Ort zur Verfügung gestellte Experten.
- Wir geben **technische Unterstützung** (trouble shooting, Ersatzteilbeschaffung)

14. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

15. Verschiedenes

- Die Homepage wurde durch Urs Eberhard überarbeitet und neu ins Netz gestellt. Er hat diese Arbeit gratis, als Unterstützung für das Dhulukhel Hospital gemacht. Betreuer der Website ist Alexander Zurbriggen.
- Zum 10 jährigen Jubiläum von Dhulikhel Hospital wird, je nach politischer Lage, eine Nepalreise angeboten. Eventuell wird vorgängig eine Umfrage durchgeführt, um das Interesse der Mitglieder zu erfahren.
- Die politische Lage ist im Moment unerfreulich. Das DEZA hat diesbezüglich folgende Stellungnahme abgegeben: *Der DEZA-Direktor warnte jedoch davor, bei Krisen in einem Land gleich die Segel zu streichen: "In Nepal ist die Lage miserabel, aber unsere Projekte laufen gut", sagte Fust: "Jetzt zu verschwinden, wäre falsch. Wir müssen der Bevölkerung beistehen".* Wir schliessen uns dieser Aussage voll an und werden das Projekt Dhulikhel Hospital weiterhin nach besten Kräften unterstützen.